

## **Niederschrift**

**der 17. Sitzung des Ortschaftsrates – öffentlicher Teil – der Ortschaft Domersleben  
am 19. Oktober 2016**

**AZ: 101505.16.03-017**

---

**Beginn:** 19:30 Uhr

**Ende:** 20:20 Uhr

**Anwesende:** Herr Szameitpreuß (Vorsitzender und Ortsbürgermeister),  
Herr Behrendt, Frau Kramer, Herr Kramer, Herr Schmidt, Frau Wiese

Frau Nohr, Protokollantin

**Abwesend:** Herr Fähse, Herr Hetke, Frau Schneider

**Gäste:** Herr Merbt, Ortschronist  
3 Bürgerinnen und Bürger

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 10. August 2016 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung zur 3. Änderungssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16
07. Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren, Drucksache Nr. 74/BM/16
08. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

#### **Nichtöffentlicher Teil**

09. Genehmigung der Niederschrift vom 10. August 2016 - nichtöffentlicher Teil
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

### **TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur 17. Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit fünf Ortschaftsräten gegeben.

### **TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

**Abstimmung über die vorliegende TO:** 5 x ja (einstimmig)

### **TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 10. August 2016 - öffentlicher Teil**

Herr Schmidt

- führt nochmals zum TOP 06 (Hundesteuersatzung) aus. Mittlerweile ist das seit 2007

eine hundertprozentige Erhöhung (2007 – 36,00 €, 2014 – 60,00 € und 2017 – 72,00 €).

- spricht sich erneut gegen die Erhöhung aus, die er als Frechheit empfindet und wird auch im morgigen Stadtrat sein Veto dagegen einlegen.

**Abstimmung über das Protokoll:** 4 x ja, 0 x nein, 1 x Enthaltung

#### **TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters**

OBM Szameitpreuß berichtet

- zunächst von der sehr gelungenen Ehrenveranstaltung am 29. September 2016 im Rathauskeller in Stadt Wanzleben. Die Ehrung von Guido Behrendt im Namen der FF Domersleben ist erfolgt.
- dass die Grabenschau stattgefunden hat. (Frau Kramer kann hinzufügen, dass die Grabenmahd erfolgt ist.)
- zur Kehrmaschine, dass eine erneute Prüfung der zu kehrenden Straßen vorgenommen wird.
- dass das Gelände Dema verkauft wurde.
- zu der Pachtinserhöhung, dass im Vorfeld mit den Landwirten über die Erhöhung gesprochen wurde und es keine negativen Äußerungen gab.
- zu Anmerkungen der Verwaltung aus dem Protokoll vom 10.10.2016.
- dass die Verfügung zum Haushalt 2016 vorliegt. Es ist ein sehr umfangreiches Papier, stellt es den Ortschaftsräten per E-mail zur Verfügung. Nach seiner Auffassung wird der Stadtrat mit diesem Papier unter Druck gesetzt. Die stetige Personalreduktion birgt die Gefahr, dass die Aufgabenerfüllung nicht mehr erfolgen kann. Freiwillige Aufgaben sollen weiter gestrichen werden, sie liegen jetzt bei 6,11 % des Haushaltsvolumens und sollen max. 2,0 % betragen. Kita-Beiträge sollen erhöht werden, der Landkreis hält an der Schließung von 2 Grundschulen fest, obwohl in einigen Jahren die Schülerzahlen für alle Schulen da sind. Es wird vorgeschlagen Kita's zusammenzuschließen um eventuell dann Kosten für eine Kita-Leiterin einzusparen.
- Aufgaben sollen an Dritte übertragen werden, das wird nicht billiger, sondern das Geld kommt nur aus einem anderen Sachkonto.

Frau Wiese

- der Sozialausschuss stellte bereits fest, dass die Schulen ab 2018 wieder ausgelastet sind.

#### **TOP 05 - Einwohnerfragestunde**

Bürger Herr Linke

- spricht als Anwohner der Dr.-J.-R.-Becher-Straße deren Beleuchtung und Gehwegzustand an.
- es befindet sich dort ein wackelnder Lichtmast, der bereits 60-70 cm aus dem Lot ist. Zwischen zwei Masten wurde Erdkabel verlegt. Der Fußweg ist bei Nässe nicht benutzbar, da dann dort nur Schlamm ist. Die Lampen sind 80 bis 85 m auseinander, sodass man immer mit Taschenlampe ausgerüstet sein muss.
- es sollte bedacht werden, dass in der Straße eine Rollstuhlfahrerin wohnt sowie mehrere Bürger mit Rollator, die den Gehweg in dem Zustand nicht nutzen können.

Herr Behrendt

- was ist mit dem A-Masten, der bei Linkes auf dem Grundstück steht, wenn dieser umfällt ist das Terrassendach kaputt.

OBM Szameitpreuß

- **das Bauamt** wird wiederholt aufgefordert sich der dortigen Gegebenheiten anzunehmen und Abhilfe zu schaffen.

Bürgerin Frau Partes

- erwähnt, den Gehweg H.-Mann-Straße, dort stehen einzelne Gehwegplatten hoch und bergen eine Gefahr. Verantwortlich: **Bauamt**
- zum Friedhof teilt sie mit, dass sie immer mit ihrem Hund auf dem Friedhof war und nur durch Zufall die sehr kleinen Schilder entdeckte, dass Hunde auf dem Friedhof verboten sind. Sie sind am Eingangstor in einer Höhe von etwa 3 m angebracht, man sollte diese auf Augenhöhe der Besucher anbringen. Verantwortlich: **Bauamt**
- muss auch sagen, dass der Friedhof manchmal in einem sehr ungepflegten Zustand ist, bis dann mal wieder die Bauhofmitarbeiter in einer Hauruckaktion Grund reinbringen. Trotzdem muss sie sagen, dass der Friedhof zu der Zeit als Herr Hetke dafür zuständig war, in einem besseren Pflegezustand war.
- die Bäume auf dem Friedhof müssen überprüft werden, bei Wind fallen sehr große Äste herunter. Verantwortlich: **Bauamt**

Bürgerin Frau Tschierschke

- kritisiert, dass dort ständig die Tore aufbleiben, die Bestatter öffnen die Tore und schließen sie beim Verlassen nicht wieder. Auch die Gartengeräte sind in einem sehr schlechten Zustand. Verantwortlich: **Bauamt**

### **TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur 3. Änderungssatzung für das Friedhofs- und Bestattungswesen, Drucksache Nr. 80/BM/16**

OBM Szameitpreuß

- erklärt, dass in der 3. Änderungssatzung nur einige Worte geändert worden sind und die festgelegten Liegeflächen hinzukamen.
- kritisiert, dass die Satzung nicht komplett neu erstellt wurde. Hält 3 Änderungssatzungen nicht für praktikabel, weder für die Verwaltung noch für den Bürger.

Herr Schmidt

- im § 5, Abs. 3, Ziff. 7 bemängelt er die Formulierung, „wer Tiere mitbringt, ausgenommen Blindenhunde“. Was ist mit denen, die andere Hunde zum Begleiten haben (Diabetesranke) etc?

OBM Szameitpreuß

- für ihn gehört das Tier zu den Sozialkontakten auf psychische Art dazu.
- stellt den Antrag den § 5, Abs.3, Ziff. 7 zu ändern in ...“Hunde sind grundsätzlich an der Leine zu führen und notfalls mit einem Beißkorb zu versehen“ sowie die dazugehörige Ordnungswidrigkeit zu streichen.

Abstimmung über den Änderungsantrag: 5 x ja (einstimmig)

**Abstimmung und Empfehlung der geänderten  
Drucksache Nr. 80/BM/16 an den Stadtrat: 5 x ja (einstimmig)**

**TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur 2. Änderungssatzung über die Erhebung  
von Friedhofsgebühren, Drucksache Nr. 74/BM/16**

OBM Szameitpreuß

- hat die Grundsatzung und die 2. Änderung gegenübergestellt. Bei den neuen Gebühren handelt es sich um eine Erhöhung von mehr als 19 %.

Frau Wiese

- die Kosten für die Trauerhalle wurden schon oft diskutiert, da sie qualitativ nicht gleich sind.
- die hohen Kosten für die Nutzung der Trauerhallen führen dazu, dass die Bestatter selbst Trauerhallen anbieten.

OBM Szameitpreuß

- hier sollte man den m<sup>2</sup> und die Ausstattung als Berechnungsschlüssel zu Grunde legen.
- um die Satzungen nicht ständig neu beschließen zu müssen, könnte er sich sogar vorstellen eine automatische Dynamisierung festzuschreiben.
- die angedachte Erhöhung steht für ihn in keinem Verhältnis, da sie nicht moderat ist.
- es handelt sich hier allerdings nur um eine einmalige Zahlung, es gibt keine weiteren laufenden Kosten.
- bittet um Abstimmung.

**Abstimmung und Empfehlung der  
Drucksache Nr. 74/BM/16 an den Stadtrat: 0 x ja, 5 x nein, 0 x Enthaltung -abgelehnt-**

**TOP 08 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des  
Ortschaftsrates**

- keine

OBM Szameitpreuß

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Gäste.

Helge Szameitpreuß  
Vorsitzender

Ina Nohr  
Protokollantin